Der Bürgermeister

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst Kulturhaus
Herr Dirk Lattemann, Tel. 17-1768

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Einführung eines U30-Abonnements im Kulturhaus Lüdenscheid ab der Spielzeit 2027/28
Beschlussvorlage Nr. 288/2026
Produkt: 04.07.01 Veranstaltungen des Kulturhauses

Beratungsfolge	**Behandlung**	**Sitzungstermine**
Kulturausschuss	öffentlich	05.11.2026
Finanzausschuss	öffentlich	26.11.2026
Hauptausschuss	öffentlich	30.11.2026
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	14.12.2026

Finanzielle Auswirkungen? ☒ **ja** ☐ **nein**

☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen auf die Einnahmen aus dem Kartenverkauf hängen von der Zahl der abgeschlossenen Abonnements und deren tatsächlicher Nutzung ab.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:
Einmalig: / /
Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe
☒ freiwillige Aufgabe
Grundlage: Ratsbeschluss

Beschlussumsetzung bis

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss und der Finanzausschuss empfehlen, der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt, für das Kulturhaus Lüdenscheid ab der Spielzeit 2027/28 ein eigenständiges U30-Abonnement zu einem Preis von 48,00 € für sechs Vorstellungen einzuführen.

Begründung:
Sachverhalt:
Mit dem U30-Abonnement soll ein dauerhaft attraktiver und niedrigschwelliger Zugang zum Kulturhaus für junge Erwachsene geschaffen werden. Ziel ist es, junge Menschen nicht nur über einzelne vergünstigte Eintrittskarten zu erreichen, sondern sie frühzeitig an regelmäßige Theater- und Konzertbesuche heranzuführen und damit langfristig als Publikum für das Kulturhaus zu gewinnen.

Die Entwicklung eines eigenständigen U30-Abonnements knüpft an die Beratung im Kulturausschuss vom 10.09.2026 an. Der Ausschuss hatte die Überlegungen zu einem verbesserten Zugang für junge Menschen grundsätzlich positiv aufgenommen und die Verwaltung gebeten, ein entsprechendes Abonnement auszuarbeiten.

Begründung:
1. Junge Menschen nachhaltig für das Theater gewinnen
Junge Erwachsene stehen bei ihrer Freizeitgestaltung in Konkurrenz zu zahlreichen anderen Angeboten. Der Preis ist dabei eine wesentliche Zugangshürde. Mit dem U30-Abonnement wird ein bewusst einfaches und preislich attraktives Angebot geschaffen, das auch Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und junge Berufstätige ansprechen kann.

Gleichzeitig geht es nicht allein um eine Preisreduzierung. Ziel ist es, junge Menschen dauerhaft mit dem Kulturhaus vertraut zu machen und sie als zukünftiges Publikum zu binden.

2. Vom Einzelbesuch zum regelmäßigen Kulturbesuch
Ein vergünstigtes Einzelticket ermöglicht einen einzelnen Besuch. Ein Abonnement schafft dagegen eine regelmäßige Beziehung zum Haus. Mit sechs Vorstellungen pro Spielzeit entsteht die Möglichkeit, unterschiedliche Genres, Künstlerinnen und Künstler sowie verschiedene Formate kennenzulernen.

Damit unterstützt das U30-Abo den Aufbau einer langfristigen Besuchsgewohnheit und ist als Maßnahme der Publikumsentwicklung und kulturellen Teilhabe zu verstehen.

3. Attraktiver und einfacher Zugang
Der Gesamtpreis von 48,00 € für sechs Vorstellungen stellt eine niedrige finanzielle Einstiegsschwelle dar. Mit 8,00 € pro Vorstellung ist das Angebot deutlich günstiger als reguläre Abonnements und Einzeltickets. Zugleich bleibt das Modell übersichtlich und verständlich: sechs Vorstellungen zu einem festen Gesamtpreis.

4. Flexibilität durch Übertragbarkeit
Die Eintrittskarten des U30-Abonnements sollen übertragbar sein. Damit kann ein Termin, der selbst nicht wahrgenommen werden kann, innerhalb der Zielgruppe weitergegeben werden. Die Übertragbarkeit ist auf Personen unter 30 Jahren beschränkt, damit der Zweck des Angebots erhalten bleibt.

5. Automatische Verlängerung bis zum 30. Lebensjahr
Das Abonnement soll sich ohne jährlichen Neuabschluss um jeweils eine Spielzeit verlängern, solange die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Dadurch wird die Nutzung für junge Abonnentinnen und Abonnenten möglichst unkompliziert gestaltet.

Das Abo endet automatisch mit Ablauf der Spielzeit, in der die abonnierende Person das 30. Lebensjahr vollendet. Ein jährlicher Nachweis des Alters ist daher für die weitere Teilnahme

erforderlich.

6. Erprobung bereits in der Spielzeit 2026/27

Mit dem halben Abo über drei Vorstellungen für 24,00 € kann das Modell bereits in der laufenden Spielzeit erprobt werden. Erfahrungen mit Nachfrage, Kommunikation, Abwicklung und tatsächlicher Nutzung können anschließend in die Umsetzung des regulären U30-Abos ab der Spielzeit 2027/28 einfließen.

7. Konzentration auf Eigenveranstaltungen

Das U30-Abonnement wird ausschließlich für Eigenveranstaltungen (Es gelten die grundsätzlichen Bestimmungen des Wahlabos) des Kulturhauses angeboten. Damit bleibt das Modell auf Veranstaltungen beschränkt, deren Eintrittspreise und Vertragsbedingungen durch das Kulturhaus selbst gestaltet werden können. Veranstaltungen fremder Veranstalter sind aufgrund der jeweiligen vertraglichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgeschlossen.

Zusammenfassung und Bedingungen:

Das Angebot verbindet einen deutlich reduzierten Preis mit der Verbindlichkeit eines Abonnements. Ab der Spielzeit 2027/28 können sechs Vorstellungen für insgesamt 48,00 € besucht werden. Dies entspricht einem Preis von 8,00 € je Vorstellung. Bereits in der Spielzeit 2026/27 soll das Modell mit einem „halben Abo“ über drei Vorstellungen für 24,00 € erprobt werden.
Das U30-Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils eine Spielzeit, solange die Voraussetzungen für die Teilnahme bestehen. Mit Ablauf der Spielzeit, in der die Person das 30. Lebensjahr vollendet, endet das Abonnement automatisch.

Im Übrigen gelten die Bedingungen des Wahlabonnements des Kulturhauses Lüdenscheid. Die Eintrittskarten sind übertragbar, jedoch ausschließlich auf Personen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ein geeigneter Altersnachweis ist bei der Veranstaltung mitzuführen.

Das Angebot gilt ausschließlich für Eigenveranstaltungen des Kulturhauses Lüdenscheid. Veranstaltungen fremder Veranstalter sind vom U30-Abonnement ausgeschlossen, ebenso die Kinder und Jugendtheaterreihen und Kinder/Jugendabos des Kulturhauses.
Dem möglichen Einnahmeverzicht gegenüber regulären Eintrittspreisen steht das Ziel gegenüber, eine bislang schwer erreichbare Zielgruppe zu regelmäßigen Besuchen des Kulturhauses zu bewegen und damit langfristig neue Besucherinnen und Besucher zu binden. Das Angebot ist daher insbesondere als Maßnahme der Publikumsentwicklung und kulturellen Teilhabe zu bewerten.

Lüdenscheid, den 20.10.2026

In Vertretung:

Fabian Kesseler
Erster Beigeordneter